

Verlegeanleitung Flächenheizfolie mit 140 Watt Leistung / m² für die Temperierung von schwimmend verlegtem Parkett-, Laminat- und Teppichböden

Um InfraFoil 140 zu montieren, muss in jedem Fall diese Verlegeanleitung vorgängig studiert werden!

Holzartige Deckbeläge dürfen in der Regel eine Oberflächentemperatur von 28°C. nicht überschreiten. Der Belag könnte durch zu starkes Austrocknen Schaden nehmen. Zudem kann der Hersteller die Garantie ablehnen!

Um die Oberflächentemperatur zu begrenzen, muss **InfraFoil140 in jedem Fall** zusammen mit einem Bodentemperaturregler eingesetzt werden. Die Oberflächentemperatur könnte ohne Temperaturbegrenzung 28°C. leicht übersteigen

1. Voraussetzungen:

Den vorhandenen Boden hinsichtlich Tragfähigkeit, Bauwerksabdichtung, Durchbiegung, Schwingung, Fugen, Oberflächenbeschaffenheit, Ebenheits- und Winkeltoleranzen, Trittschalldämmung, Schallschutz, Nutz- und Eigenlasten, Aufbauhöhen etc. überprüfen.

Ein besonderer Augenmerk ist auf **eine genügende darunterliegende Wärmedämmung** sowie, bei erdberührten Bauteilen, auf eine wasserdichte und dampfdichte Dämmschicht unter der Heizfolie zu legen!

Sollten eine oder mehrere dieser Voraussetzungen nicht erfüllt sein, beraten wir Sie gerne wie Sie vorgehen müssen.
Hotline: 078 / 752 62 11

2. Elektrische Vorinstallation:

Vor der Montage von InfraFoil ist zu überlegen, ob der Stromanschluss unter Putz (in der Wand) oder auf Putz (in Kabelkanälen) geführt werden soll.

Entscheiden Sie sich für einen Stromanschluss unter Putz (UP) dann sind die notwendigen Installationsarbeiten vorgängig, **daher vor der Montage** von InfraFoil auszuführen.

So erstelle ich eine Unter Putz Installation:

- Fräsen Sie in die Wand ein Loch für eine UP-Dose. Höhe ca. 140 cm ab Boden. In diese Dose wird der Regler für die Bodenheizung montiert.
- Erstellen Sie ein Wandschlitz von einer Stromabnahmestelle zu dieser neu erstellen Wanddose. In diesen Wandschlitz wird ein Leerrohr montiert. Dies ist das Leerrohr für die Stromzuleitung vom Hausnetz zur UP-Dose, des Regelgerätes.
- Fräsen Sie in die Wand senkrecht unterhalb der erwähnten UP-Dose, ca. 20 cm ab Boden, ein weiteres Loch für eine Schlaufdose. (Bild 2) In diese Dose wird das Kabel von der InfraFoil Bodenheizung hineingeführt. Es können auch mehr als nur 1 Heizfolie angeschlossen werden. Dann werden auch mehr als 1 Stromkabel hineingeführt.
- Fräsen Sie zwischen der Dose für den Regler sowie zwischen der Schlaufdose einen Wandschlitz für die Aufnahme eines Leerrohrs. Dasselbe dient zur Aufnahme der Stromzuleitung vom Regler zu den Heizfolien und gleichzeitig zur Aufnahme des Fühlerkabels vom Regler

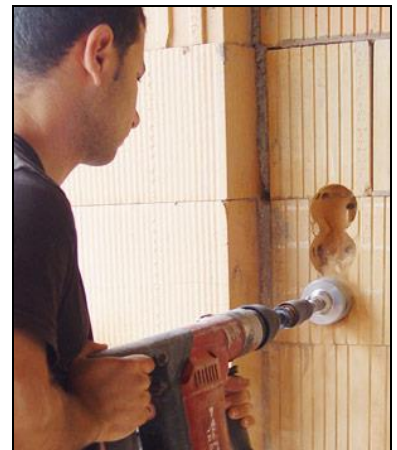


Bild 1

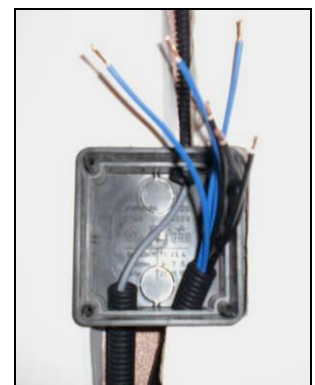


Bild 2

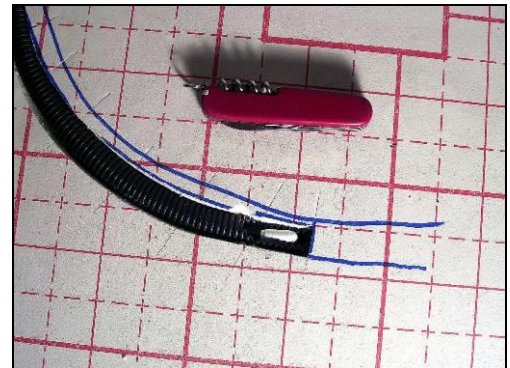
Wir empfehlen in jedem Fall, die elektrische Installation sowie der Anschluss des Bodentemperaturreglers an die Stromzuleitung von einem Elektriker durchführen zu lassen! Dieselben müssen nach den gängigen Vorschriften durchgeführt werden.

3. Bodenföhler

Vor dem Ausrollen der Heizfolien sicherstellen, dass das Leerrohr für den Bodenföhler in den Boden montiert wurde. Das dicke Ende des Föhlerkabels ist der Sensor. Derselbe soll aus dem Rohrende herausragen. **Siehe Bild.**

Achtung:

Beim Plazieren der Heizfolie sicherstellen, dass der Föhler **nicht direkt** unter einem Heizdraht sondern **mittig zwischen zwei Heizdrähte zu liegen kommt!**



4. Verlegen der Heizfolie

Sicherstellen dass die Flächenheizfolie auf eine **weiche Unterlage** gelegt wird. (Z. Bsp. Unsere Selitac-Dämmplatte.)

InfraFoil ALU 140 soll **nie** direkt auf einen zementösen Unterlagsboden verlegt werden. Durch minimalste Bewegungen kann die Heizfolie mit der Zeit durchscheuern und die Heizdrähte könnten somit Schaden nehmen. Entlang der Wände empfehlen wir die vorgängige Montage von Randdämmstreifen.

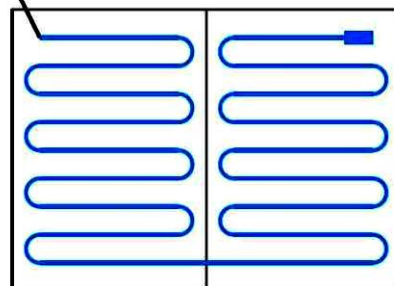
Die Heizfolie besitzt am Mattenanfang ein Anschlusskabel. Länge = ca. 300 cm

Sollte dasselbe zu kurz sein, mit Drahtlitzen und Schrumpf-Crimp-Verbinder entsprechend verlängern.

Heizfolie ausrollen, bis zum Ende der Folienbahn.



Alle elektrischen Anschlusskabel an einer Seite:
Phase, Neutralleiter, Erdung:



Folie durchschneiden ohne den **Heizleiter** zu verletzen und Rolle umlegen. **Heizleiter nie durchschneiden!!!**



Ränder mit Klebeband verkleben.
Abstand zwischen den Bahnen ca. 3 cm

Heizleiter bei Übergang von einer Mattenbahn zur anderen mit selbstklebender Alufolie verkleben.



Selbstklebende Folie zuschneiden



Folienstück unter Heizleiter



Deckfolie darüberkleben und andrücken

Anschlusskabel in Bodennute verlegen bis zum Anschlussort. Bei Verdickungen Boden vertiefen!!



Hinweis:

Die Heizmatten dürfen nur über eine Anschlussdose mit der Netzspannung verbunden werden. Der Betrieb erfolgt über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA.

Wenn am Ende der Verlegung noch etwas Heizfolie vorhanden ist, darf diese nicht einfach abgeschnitten werden!!

In diesem Fall muss der Heizleiter aus der Folie herausgeschnitten werden.

**Daher: Heizdraht mit der Schere aus der Folie herausschneiden. Heizdraht nicht verletzen!!!
Somit ist nur noch der Heizdraht vorhanden, welcher von Hand auf den Boden gewandelt wird.**

Achtung: Auch hier die selbstklebenden Alufolienstreifen verwenden, um die Wärme vom Heizleiter ableiten zu können!

Nach erfolgter Montage den elektrischen Widerstand messen, den Wert mit dem Sollwert vergleichen und den Istwert in den Garantieschein eintragen.

Widerstandsmessung gegen Erde durchführen. (Diese Messung soll durch einen Elektriker mit einem entsprechenden Messgerät durchgeführt werden.)

Das ausgefüllte Typenschild ist in der Schlaufdose zu legen oder innen auf den Deckel zu kleben.

Verlegehotline: 056 511 23 20 Edles Bad GmbH